

Samtgemeinde Weser-Aue

PROTOKOLL

Konstituierende Sitzung des Rates der Samtgemeinde Weser-Aue

Sitzungstermin:	Donnerstag, 04.11.2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	Restaurant Vier Jahreszeiten, Hoyaer Straße 70, 31608 Marklohe
Protokollführung:	Lena Tönjes

stimmberechtigte Mitglieder	
Samtgemeindebürgermeister Herr Wilfried Imgarten	
Ratsmitglied Frau Mareike Abel	
Ratsmitglied Herr Manfred Adam	
Ratsmitglied Frau Annika Ballerstaedt	
Ratsmitglied Herr Hans-Jürgen Bein	
Ratsmitglied Herr Jürgen Boldt	
Ratsmitglied Herr Ralf Bürmann	
Ratsmitglied Herr Werner Cunow	
Ratsmitglied Herr Dirk Dohrmann	
Ratsmitglied Herr Alexander Dubs	
Ratsmitglied Herr Carl Eggers	
Ratsmitglied Herr Hans-Hermann Göbbert	
Ratsmitglied Herr Bernd Heckmann	
Ratsmitglied Herr Jörg Hille	
Ratsmitglied Herr Cord Honsbrok	
Ratsmitglied Herr Uwe Kirchhoff	
Ratsmitglied	

Herr Cord-Henning Kirchmann	
Ratsmitglied	
Herr Ralf Kronenberg	
Ratsmitglied	
Herr Rainer Lesemann	
Ratsmitglied	
Herr Steffen Lüdeke	
Ratsmitglied	
Frau Kerstin Menze	
Ratsmitglied	
Frau Larissa Michailoff	
Ratsmitglied	
Herr Klaus Niepel	
Ratsmitglied	
Herr Dieter Pielhop	
Ratsmitglied	
Herr Henning Pielhop	
Ratsvorsitzende/r	
Herr Alfred Plate	
Ratsmitglied	
Herr Dirk Reineke	
Ratsmitglied	
Herr Johannes Schlemmermeyer	
Ratsmitglied	
Frau Margit Schmidt	
Ratsmitglied	
Herr Rico Schmidt	
Ratsmitglied	
Herr Hans-Ludwig Seebode	
Ratsmitglied	
Herr Heinrich Seebode	
Ratsmitglied	
Frau Sabine Siedenbergr-Arndt	
Ratsmitglied	
Frau Sandra Siegmund	
Ratsmitglied	
Herr Tristan Stolte	
Ratsmitglied	
Frau Tina Wohlers	
Ratsmitglied	
Herr Dustin Wolf	

Verwaltung

Amtsleiterin	
Frau Petra Habighorst	
Amtsleiterin	
Frau Nadine Schlier	
Allg. Vertreter d. SG-bürgermeisters	
Herr Matthias Sonnewald	
Protokollführerin	
Frau Lena Tönjes	

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Vereidigung des Samtgemeindebürgermeisters gem. § 81 NKomVG und § 47 NBG
Vorlage: SGWA/2021/001
- 4 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren durch den Samtgemeindebürgermeister
Vorlage: SGWA/2021/002
- 5 Bekanntgabe der Fraktionen und Gruppen im Samtgemeinderat gem. § 57 NKomVG
Vorlage: SGWA/2021/003
- 6 Wahl der oder des Samtgemeinderatsvorsitzenden gemäß § 61 Abs. 1 NKomVG
Vorlage: SGWA/2021/004
- 7 Feststellung der Tagesordnung
- 8 Beschluss (Wahl oder Abstimmung) über die Stellvertretung der/des Ratsvorsitzenden gem. § 61 Abs. 1 S. 3 NKomVG
Vorlage: SGWA/2021/005
- 9 Beschluss über die Geschäftsordnung gemäß § 69 NKomVG
Vorlage: SGWA/2021/006
- 10 Bildung des Samtgemeindeausschusses gemäß §§ 74,75 NKomVG
 1. Entscheidung über die Erhöhung der Anzahl der Beigeordneten gemäß § 74 Abs. 2 S.2 NKomVG
 2. Feststellung der auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen entfallenden Ausschuss-sitze gemäß § 71 Abs. 2 und 3 NKomVG
 3. Benennung der Beigeordneten nach § 71 Abs. 5 NKomVG und ggf. Mitglieder nach § 71 Abs. 4 i.V.m. § 75 Abs. 1 NKomVG
 4. Bestimmung der Stellvertreter der BeigeordnetenVorlage: SGWA/2021/007
- 11 Wahl der ehrenamtlich stellvertretenden Samtgemeindebürgermeister/innen gemäß § 81 Abs. 2 NKomVG und ggf. Festlegung der Reihenfolge der Vertretung
Vorlage: SGWA/2021/015
- 12 Bestellung des allgemeinen Stellvertreters des Samtgemeindebürgermeisters gemäß § 81 Abs. 3 NKomVG
Vorlage: SGWA/2021/008
- 13 Beauftragung des Sport- und Kulturausschusses mit den Aufgaben des Jugendaus-schusses gemäß § 13 Abs. 2 AG KJHG
Vorlage: SGWA/2021/011
- 14 Bildung des Schulausschusses gemäß § 110 NSchG
Vorlage: SGWA/2021/010

- 15 Bildung der Ausschüsse nach § 71 NKomVG
1. Beschluss über die Anzahl und Art der Ausschüsse
2. Beschluss über die Anzahl der Sitze in den Ausschüssen
3. Feststellung der Sitzverteilung für die Ausschüsse
4. Benennung der Ausschussmitglieder und deren Vertreter
Vorlage: SGWA/2021/009
- 16 Zuteilung der Ausschussvorsitze und Benennung der Ausschussvorsitzenden gemäß §71 Abs. 8 NKomVG
Vorlage: SGWA/2021/012
- 17 Entsendung von Vertretern in die Beiräte der Kindertagesstätten der Samtgemeinde Weser-Aue
Vorlage: SGWA/2021/013
- 18 Entsendung der Vertreter in Unternehmen, Einrichtungen und Vereine/Verbände
1. Zweckverbandsversammlung des ZV "Linkes Weserufer"
2. Vorstand des Wasserverbandes "Am Sandkamp"
3. Ausschuss des Wassererbandes "Am Sandkamp"
4. Gesellschafterversammlung der Mittelweser-Touristik GmbH
5. Mitgliederversammlung des Nds. Städte- und Gemeindebundes auf Landes-, Bezirks- und Kreisebene
6. Dokumentationsstelle Pulverfabrik Liebenau e.V.
Vorlage: SGWA/2021/014
- 19 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 20 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 NKomVG

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

SGB Imgarten begrüßt alle Ratsmitglieder, die Verwaltung und die Gäste. Er gratuliert zur Wahl und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

Ratsherr Göbbert als ältestes Mitglied der Vertretung eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er verweist auf die Geburtsstunde der neuen Samtgemeinde Weser-Aue mit ihren sechs Mitgliedsgemeinden und hofft, dass alles gut zusammenwachsen wird.

TOP 2

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ratsherr Göbbert stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des vollständig anwesenden Samtgemeinderates fest

TOP 3

Vereidigung des Samtgemeindebürgermeisters gem. § 81 NKomVG und § 47 NBG
Vorlage: SGWA/2021/001

Ratsherr Göbbert erklärt, dass Herr Imgarten als Hauptverwaltungsbeamter einen Diensteid zu leisten hat.

Samtgemeindebürgermeister Imgarten wird gemäß § 47 Abs. 1 NBG vereidigt.

TOP 4

Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren durch den Samtgemeindebürgermeister
Vorlage: SGWA/2021/002

SGB Imgarten verweist auf die Amtsverschwiegenheit, das Mitwirkungs- und Vertretungsverbot, die in der Sitzungsvorlage ausführlich beschrieben sind. Die Pflichtenbelehrung ist somit schriftlich erfolgt. Er macht auf eine eventuelle Schadensersatzpflicht gemäß § 54 Abs. 4 NKomVG und § 839 des Bürgerliches Gesetzbuches aufmerksam. Anschließend verpflichtet er alle Ratsmitglieder, die Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

TOP 5

Bekanntgabe der Fraktionen und Gruppen im Samtgemeinderat gem. § 57 NKomVG
Vorlage: SGWA/2021/003

Ratsherr Göbbert bittet die Vorsitzenden um Bekanntgabe der Fraktionen und Gruppen.

Ratsherr Dohrmann teilt als Fraktionsvorsitzender mit, dass die Ratsmitglieder der CDU eine Fraktion bilden. Sein Stellvertreter ist Ratsherr Kirchmann.

Ratsherr Pielhop teilt als Fraktionsvorsitzender mit, dass die Ratsmitglieder der SPD eine Fraktion bilden. Sein Stellvertreter ist Ratsherr Lesemann.

Ratsherr Eggers teilt als Fraktionsvorsitzender mit, dass die Ratsmitglieder der Grünen eine Fraktion bilden. Seine Stellvertreterin ist Ratsfrau Abel.

Ratsherr Schlemmermeyer teilt als Fraktionsvorsitzender mit, dass die Ratsmitglieder der FWG eine Fraktion bilden. Sein Stellvertreter ist Ratsherr H.-L- Seebode.

Ratsherr Wolf teilt als Fraktionsvorsitzender mit, dass die Ratsmitglieder der FDP eine Fraktion bilden. Sein Stellvertreter ist Ratsherr Hille.

TOP 6

Wahl der oder des Samtgemeinderatsvorsitzenden gemäß § 61 Abs. 1 NKomVG
Vorlage: SGWA/2021/004

Ratsherr Dohrmann schlägt Ratsherrn Plate für die Wahl zum Ratsvorsitzenden vor. Die anderen Fraktionssprecher bestätigen, dass sie diesen Wahlvorschlag unterstützen.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat wählt Herrn Alfred Plate zum Samtgemeinderatsvorsitzenden der Samtgemeinde Weser-Aue:

Ratsherr Plate bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an. Ratsherr Göbbert gratuliert Ratsherr Plate zur Wahl und gibt den Ratsvorsitz an ihn ab.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

37 Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en:

TOP 7 Feststellung der Tagesordnung

Samtgemeindebürgermeister Imgarten beantragt, den TOP 17 von der Tagesordnung abzusetzen.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 8 Beschluss (Wahl oder Abstimmung) über die Stellvertretung der/des Ratsvorsitzenden gem. § 61 Abs. 1 S. 3 NKomVG Vorlage: SGWA/2021/005

Ratsherr Pielhop schlägt Ratsherrn Lesemann als stv. Ratsvorsitzenden vor. Dieser Vorschlag wird von allen unterstützt, weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Ratsherr Lesemann wird einstimmig zum stv. Ratsvorsitzenden gewählt, dieser bedankt sich anschließend für die Wahl. Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Der Samtgemeinderat wählt Herrn Rainer Lesemann zum stellvertretenden Ratsvorsitzenden der Samtgemeinde Weser-Aue:

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

37 Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en:

TOP 9

Beschluss über die Geschäftsordnung gemäß § 69 NKomVG
Vorlage: SGWA/2021/006

Ratsvorsitzender Plate berichtet, dass es Änderungswünsche bzgl. der bisherigen Geschäftsordnung gibt. Samtgemeindebürgermeister Imgarten berichtet, dass die Änderungswünsche in die als Tischvorlage verteilte Geschäftsordnung eingearbeitet wurden. Ratsherr Hille zieht seinen Änderungsantrag zurück, da die Änderungswünsche in die vorliegende Geschäftsordnung eingearbeitet wurden.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschließt, die als Tischvorlage verteilte Geschäftsordnung zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

37 Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en:

TOP 10

Bildung des Samtgemeindeausschusses gemäß §§ 74,75 NKomVG

1. Entscheidung über die Erhöhung der Anzahl der Beigeordneten gemäß § 74 Abs. 2 S.2 NKomVG
 2. Feststellung der auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen entfallenden Ausschusssitze gemäß § 71 Abs. 2 und 3 NKomVG
 3. Benennung der Beigeordneten nach § 71 Abs. 5 NKomVG und ggf. Mitglieder nach § 71 Abs. 4 i.V.m. § 75 Abs. 1 NKomVG
 4. Bestimmung der Stellvertreter der Beigeordneten
- Vorlage: SGWA/2021/007

Ohne weitere Aussprache fasst der Rat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Samtgemeinderat der Samtgemeinde Weser-Aue beschließt für die Dauer der Wahlperiode 2021 bis 2026 die Zahl der Beigeordneten von 6 auf 8 zu erhöhen.

Ratsvorsitzende Plate erläutert, dass auf die CDU 4 und auf die SPD 3 und auf die Grünen 1 Sitz entfallen. Die FWG und die FDP erhalten ein Grundmandat

Der Samtgemeinderat stellt für den Samtgemeindeausschuss folgende auf die Fraktionen und Gruppen entfallenden Ausschusssitze fest:

Die Gruppen und Fraktionen benennen folgende Beigeordnete und ggf. Mitglieder für den Samtgemeindeausschuss:

Für die CDU werden die Ratsherren Bein, Dohrmann, Kirchmann und Ratsfrau Schmidt als Beigeordnete für den Samtgemeindeausschuss benannt. Für die SPD werden die Ratsherrn Heckmann, Pielhop und Reineke als Beigeordnete für den Samtgemeindeausschuss benannt. Für die Grünen wird Ratsherr Eggers als Beigeordneter für den Samtgemeindeausschuss benannt.

Der Rat stellt durch einstimmigen Beschluss die Zusammensetzung des Samtgemeindeausschusses in dieser Form fest.

Der Samtgemeinderat stellt gemäß § 75 Abs. 1 NKomVG fest, dass für die Mitglieder des Samtgemeindeausschusses folgende Vertreter bestimmt sind:

Für die CDU werden Ratsherr Honsbrok für Ratsherr Bein, Ratsherr Cunow für Ratsherr Kirchmann, Ratsfrau Menze für Ratsfrau Schmidt und Ratsherr Stolte für Ratsherr Dohrmann als Stellvertreter bestimmt. Für die SPD werden Ratsherr Lesemann für Ratsherr Heckmann, Ratsherr Niepel für Ratsherr Reineke und Ratsfrau Wohlers für Ratsherr Pielhop als Stellvertreter bestimmt. Für die Grünen wird Ratsfrau Abel für Ratsherr Eggers benannt. Für die FWG wird als Grundmandatsträger Ratsherr Schlemmermeyer benannt. Ratsherr H.-L. Seebode wird als dessen Stellvertreter benannt. Für die FDP wird als Grundmandatsträger Ratsherr Hille benannt. Ratsherr Wolf wird als Stellvertreter benannt.

Der Rat stellt durch einstimmigen Beschluss die Stellvertretung des Samtgemeindeausschusses in dieser Form fest.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

37 Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en:

TOP 11

Wahl der ehrenamtlich stellvertretenden Samtgemeindegemeinderäte/innen gemäß § 81 Abs. 2 NKomVG und ggf. Festlegung der Reihenfolge der Vertretung
Vorlage: SGWA/2021/015

Von der CDU werden Ratsherr Bein und Ratsherr Kirchmann als stellvertretende Samtgemeindegemeinderäte vorgeschlagen und von der SPD wird Ratsherr Reineke vorgeschlagen. Die Fraktionen sind sich einig, dass die Stellvertreter gleichberechtigt sein sollen. Es wird Blockwahl beantragt, dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Die Ratsherren Bein, Kirchmann und Reineke werden anschließend einstimmig zu gleichberechtigten stellvertretenden Samtgemeindegemeinderäten gewählt. Sie nehmen die Wahl dankend an.

Samtgemeindegemeinderat informiert über die Aufgaben eines stellvertretenden Samtgemeindegemeinderates. Diese bestehen aus:

- der repräsentativen Vertretung der Samtgemeinde,
 - der Einberufung des Samtgemeindeausschusses einschließlich der Aufstellung der Tagesordnung,
 - der Leitung der Sitzungen des Samtgemeindeausschusses
- und der Verpflichtung der Ratsfrauen und Ratsherren sowie ihre Pflichtenbelehrung.

Beschluss:

Die Ratsherren Bein, Kirchmann und Reineke werden einstimmig zu gleichberechtigten stellvertretenden Samtgemeindegemeinderäten gewählt.:

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

37 Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en:

TOP 12

Bestellung des allgemeinen Stellvertreters des Samtgemeindebürgermeisters gemäß § 81 Abs. 3 NKomVG
Vorlage: SGWA/2021/008

Samtgemeindebürgermeister Imgarten schlägt Herrn Matthias Sonnwald als allgemeinen Stellvertreter des Samtgemeindebürgermeisters vor.

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Mit der allgemeinen Stellvertretung des Bürgermeisters wird gemäß § 81 Abs. 3 Satz 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) für die laufende Wahlperiode auf Vorschlag des Hauptverwaltungsbeamten beauftragt:

Matthias Sonnwald

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

37 Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en:

TOP 13

Beauftragung des Sport- und Kulturausschusses mit den Aufgaben des Jugendausschusses gemäß § 13 Abs. 2 AG KJHG
Vorlage: SGWA/2021/011

Ratsvorsitzender Plate erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschließt, einen Sport-, Jugend- und Kulturausschuss zu bilden und auf die Bildung eines Jugendausschusses zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

37 Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en:

TOP 14

Bildung des Schulausschusses gemäß § 110 NSchG
Vorlage: SGWA/2021/010

Der Rat beschließt einstimmig, den Schulausschuss wie folgt zu bilden:

Beschluss:

1. Beschluss über die Anzahl der Sitze:
Der Schulausschuss wird mit 9 Sitzen besetzt. Hinzu kommen drei Lehrervertreter der jeweiligen Grundschulen sowie der Elternvertreter.

2. Feststellung der auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen entfallende Ausschusssitze:
Im Schulausschuss entfallen auf die CDU 5, auf die SPD 3 und auf die Grünen 1 Sitz(e).
Die FWG und die FDP erhalten jeweils ein Grundmandat. Gemäß § 71 NKomVG wird ein abweichendes Verfahren gewählt und auf das Losverfahren verzichtet. Das abweichende Verfahren wird auch für die weiteren Ausschussbesetzungen angewandt.

3. Benennung der Ausschussmitglieder und deren Vertreter:
Für die Besetzung des Schulschusses schlägt die CDU die Ratsherren Kirchmann, Kronenberg, Lüdeke und Schmidt vor sowie Ratsfrau Schmidt. Die SPD schlägt die Ratsherren Adam und Kirchhoff sowie Ratsfrau Ballerstaedt vor. Die Grünen schlagen Ratsfrau Siegmund vor.
Das Grundmandat der FWG erhält Ratsherr H. Seebode.
Das Grundmandat der FDP erhält Ratsherr Wolf. Vorsitzender soll Ratsfrau Schmidt werden und ihr Stellvertreter Ratsherr Adam.
Es wird festgelegt, dass sich alle Fraktionsmitglieder gegenseitig vertreten.

4. Benennung der Lehrer-Vertreter aus den Grundschulen.
Die Benennung der Lehrer-Vertreter erfolgt in der nächsten Sitzung.

5. Benennung der Eltern-Vertreter aus den Grundschulen.
Die Benennung der Eltern-Vertreter erfolgt in der nächsten Sitzung.

...
...

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

37 Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en:

TOP 15

Bildung der Ausschüsse nach § 71 NKomVG

1. Beschluss über die Anzahl und Art der Ausschüsse
2. Beschluss über die Anzahl der Sitze in den Ausschüssen
3. Feststellung der Sitzverteilung für die Ausschüsse
4. Benennung der Ausschussmitglieder und deren Vertreter

Vorlage: SGWA/2021/009

15.1 Beschluss über die Anzahl

Es sollen gemäß gemeinsamer Absprache sechs Ausschüsse, Bau-Planungs- und Umweltausschuss, Brandschutzausschuss, Finanz- und Wirtschaftsausschuss, Sport-, Jugend- und Sozial-

ausschuss, Schulausschuss und Fusionsausschuss, gebildet werden. Der Rat bestätigt diese Ausschussbildung einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

37 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

15.2 Beschluss über die Anzahl der Sitze

Es wird beantragt, die Ausschüsse mit jeweils 9 Sitzen zu besetzen. Der Fusionsausschuss soll mit 11 Sitzen besetzt werden. Der Rat stimmt einstimmig der Besetzung der Ausschüsse mit jeweils 9 und einmal 11 Ratsmitgliedern zu.

Abstimmungsergebnis:

37 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

15.3 Feststellung der Sitzverteilung

Ratsvorsitzender Plate trägt vor, dass auf die CDU 3, auf die SPD 4, auf die Grünen 1 und auf die FWG 1 Sitz(e) entfallen im Bau-,Planungs- und Umweltausschuss entfallen. Die FDP erhält ein Grundmandat.

Im Brandschutzausschuss entfallen auf die CDU 5, auf die SPD 3 und auf die Grünen 1 Sitz(e). Die Grünen und die FDP erhalten jeweils ein Grundmandat.

Im Finanz- und Wirtschaftsausschuss entfallen auf die CDU 4, auf die SPD 3 und auf die FWG 1 Sitz(e). Die FDP erhält ein Grundmandat.

Im Sport, Jugend- und Sozialausschuss entfallen auf die CDU 4, auf die SPD 4 und auf die Grünen 1 Sitz(e). Die Grünen und die FDP erhalten jeweils ein Grundmandat.

Im Schulausschuss entfallen auf die CDU 5, auf die SPD 3 und auf die Grünen 1 Sitz(e). Die FDP erhält ein Grundmandat.

Im Fusionsausschuss entfallen auf die CDU 4, auf die SPD 4, auf die Grünen 1, auf die FWG 1 und auf die FDP 1 Sitz(e).

Der Rat stimmt dem einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

37 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

15.4 Benennung der Ausschussmitglieder und deren Vertreter

Bau-,Planungs- und Umweltausschuss

Für die Besetzung des Bau-,Planungs- und Umweltausschusses schlägt die CDU die Ratsherren Honsbrok, Schmidt und Stolte vor. Die SPD schlägt die Ratsherren Adam, Lesemann, Pielhop und Reineke vor. Die Grünen schlagen Ratsfrau Abel vor. Die FWG schlägt Ratsherr H. Seebode vor. Das Grundmandat der FDP erhält Ratsherr Wolf. Vorsitzender soll Ratsherr Reineke werden und sein Stellvertreter Ratsherr Schmidt.

Der Rat bestätigt die Ausschussmitglieder und deren Vertreter einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

37 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Brandschutzausschuss

Für die Besetzung des Brandschutzausschusses schlägt die CDU die Ratsherren Honsbrok, Pielhop und Stolte sowie die Ratsfrauen Michailoff und Menze vor. Die SPD schlägt die Ratsherren Göbbert und Niepel sowie Ratsfrau Wohlers vor. Die Grünen schlagen Ratsfrau Abel vor. Die FWG schlägt Ratsherrn Schlemmermeyer für das Grundmandat vor. Das Grundmandat der FDP erhält Ratsherr Wolf. Vorsitzender soll Ratsherr Honsbrok werden und sein Stellvertreter Ratsherr Niepel.

Der Rat bestätigt die Ausschussmitglieder und deren Vertreter einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

37 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Für die Besetzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses schlägt die CDU die Ratsherren Cunow, Dubs, Honsbrok sowie Ratsfrau Michailoff vor. Die SPD schlägt die Ratsherren Boldt, Heckmann und Niepel vor. Die Grünen schlagen Ratsherr Eggers vor. Die FWG schlägt Ratsherr H.-L. Seebode für das vor. Das Grundmandat der FDP erhält Ratsherr Wolf. Vorsitzender soll Ratsherr Cunow werden und sein Stellvertreter Ratsherr Niepel.

Der Rat bestätigt die Ausschussmitglieder und deren Vertreter einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

37 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Sport-, Jugend- und Sozialausschuss

Für die Besetzung des Sport-, Jugend- und Sozialausschusses schlägt die CDU die Ratsherren Dubs, Lüdeke und Pielhop sowie Ratsfrau Menze vor. Die SPD schlägt Ratsherr Kirchhoff sowie die Ratsfrauen Ballerstaedt, Siedenbergs-Arndt und Wohlers vor. Die Grünen schlagen Ratsfrau Siegmund vor. Die FWG schlägt Ratsherrn H. Seebode für das Grundmandat vor. Das Grundmandat der FDP erhält Ratsherr Wolf. Vorsitzende soll Ratsfrau Siedenbergs-Arndt werden und ihre Stellvertreterin Ratsfrau Menze.

Fusionsausschuss

Für die Besetzung des Fusionsausschusses schlägt die CDU die Ratsherren Bein, Dohrmann, Kirchmann sowie Ratsfrau Schmidt vor. Die SPD schlägt Ratsherren Heckmann, Lesemann, Niepel und Pielhop vor. Die Grünen schlagen Ratsherrn Bürmann vor. Die FWG schlägt Ratsherrn Schlemmer vor. Die FDP schlägt Ratsherrn Wolf vor. Vorsitzender soll Ratsherr Pielhop werden und ihre Stellvertreterin Ratsfrau Menze.

Der Rat bestätigt die Ausschussmitglieder und deren Vertreter einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

37 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 37 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 16

Zuteilung der Ausschussvorsitze und Benennung der Ausschussvorsitzenden gemäß §71 Abs. 8 NKomVG

Vorlage: SGWA/2021/012

Die Ratsherren Dohrmann und Pielhop geben folgende Ausschussvorsitzende und Vertreter bekannt:

Beschluss:

Der Rat stellt fest, dass folgende Vorsitzende einschließlich Vertreter für die nach §§ 71 und 73 NKomVG gebildeten Ausschüsse benannt sind:

Vorsitzender im Bau-Planungs- und Umweltausschuss ist Ratsherr Reineke, sein Stellvertreter ist Ratsherr Schmidt.

Vorsitzender im Brandschutzausschuss ist Ratsherr Honsbrok, sein Stellvertreter ist Ratsherr Niepel.

Vorsitzender im Finanz- und Wirtschaftsausschuss ist Ratsherr Cunow, sein Stellvertreter ist

Ratsherr Niepel.

Vorsitzende im Sport-, Jugend- und Sozialausschuss ist Ratsfrau Siedenberg-Arndt, ihre Stellvertreterin ist Ratsfrau Menze.

Vorsitzende im Schulausschuss ist Ratsfrau Schmidt, ihr Stellvertreter ist Ratsherr Adam.

Vorsitzender im Fusionsausschuss ist Ratsherr Pielhop, sein Stellvertreter ist Ratsherr Dohrmann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

37 Ja-Stimmen:

0 Nein-Stimmen:

0 Enthaltung/en:

TOP 17

Entsendung von Vertretern in die Beiräte der Kindertagesstätten der Samtgemeinde Weser-Aue
Vorlage: SGWA/2021/013

Tagesordnungspunkt abgesetzt

TOP 18

Entsendung der Vertreter in Unternehmen, Einrichtungen und Vereine/Verbände

1. Zweckverbandsversammlung des ZV "Linkes Weserufer"
 2. Vorstand des Wasserverbandes "Am Sandkamp"
 3. Ausschuss des Wasserverbandes "Am Sandkamp"
 4. Gesellschafterversammlung der Mittelweser-Touristik GmbH
 5. Mitgliederversammlung des Nds. Städte- und Gemeindebundes auf Landes-, Bezirks- und Kreisebene
 6. Dokumentationsstelle Pulverfabrik Liebenau e.V.
- Vorlage: SGWA/2021/014

Für die Entsendung in die Zweckverbandsversammlung schlägt die CDU Ratsherrn Dohrmann und als Stellvertreterin Ratsfrau Michailoff vor. Die SPD schlägt Ratsfrau Siedenberg-Arndt und als Stellvertreter Ratsherr Pielhop vor.

Für den Vorstand des Wasserverbandes „Am Sandkamp“ werden von der CDU Ratsherr Kirchmann (Stellvertreter Ratsherr Bein), Ratsherr Cunow (Stellvertreter Ratsherr Lüdeke) und Ratsherr Dohrmann (Stellvertreter Ratsherr Stolte) benannt. Von der SPD werden Ratsherr Kirchhoff (Stellvertreter Ratsherr Adam) und Ratsherr Reineke (Stellvertreter Ratsherr Niepel) benannt. Von den Grünen wird Ratsherr Bürmann (Stellvertreterin Ratsfrau Siegmund) benannt.

Für den Ausschuss des Wasserverbandes „Am Sandkamp“ werden von der CDU Ratsherr Dubs, Ratsfrau Menze, Ratsfrau Michailoff, Ratsherr Pielhop, Ratsfrau Schmidt, Ratsherr Honsbrok und Frau Schlüter benannt. Von der SPD werden Ratsherr Göbbert und Ratsherr Pielhop benannt sowie Herr Busse, Herr Senning und Frau Krause. Von den Grünen wird Ratsherr Eggers benannt. Von der GWG wird Ratsherr Seebode benannt.

Für die Gesellschafterversammlung der Mittelweser-Touristik GmbH werden neben dem Hauptverwaltungsbeamten, der berufen wird, von der CDU Ratsfrau Michailoff und als Stellvertreterin

Ratsfrau Schmidt benannt. Von der SPD wird Ratsherr Heckmann und als Stellvertreter Rats-
herr Lesemann benannt.

Beschluss:

1. Der Samtgemeinderat beschließt, für die **Zweckverbandsversammlung des ZV "Lin-
kes Weserufer"** folgende Personen als Beisitzer und stellvertretende Beisitzer vorzu-
schlagen:

Mitglieder des Vorstandes

1. SGB Wilfried Imgarten
2. Ratsherr Dirk Dohrmann
- Ratsfrau Sabine Siedenber-Arndt

Vertreter

1. AV Matthias Sonnwald
2. Ratsfrau Larissa Michailoff
3. Ratsherr Dieter Pielhop

2. Der Samtgemeinderat beschließt, für den **Vorstand des Wasserverbandes "Am Sand-
kamp"** folgende Personen als Beisitzer und stellvertretende Beisitzer zu entsenden:

Mitglieder des Vorstandes

- 1.SGB Wilfried Imgarten
- 2.Ratsherr Cord-Henning Kirchmann
- 3.Ratsherr Werner Cunow
- 4.Ratsherr Dirk Dohrmann
- 5.Ratsherr Uwe Kirchhoff
- 6.Ratsherr Dirk Reineke
- 7.Ratsherr Ralf Bürmann

Vertreter

1. AV Matthias Sonnwald
2. Ratsherr Hans-Jürgen Bein
3. Ratsherr Steffen Lüdeke
4. Ratsherr Tristan Stolte
5. Ratsherr Manfred Adam
6. Ratsherr Klaus Niepel
7. Ratsfrau Sandra Siegmund

3. Der Samtgemeinderat beschließt, für den **Ausschuss des Wasserverbandes "Am
Sandkamp"** folgende Personen als Beisitzer und stellvertretende Beisitzer vorzuschla-
gen:

Mitglieder des Vorstandes

1. Ratsherr Alexander Dubs
2. Ratsfrau Kerstin Menze
3. Ratsfrau Larissa Michailoff
4. Ratsherr Henning Pielhop
5. Ratsfrau Margit Schmidt
6. Ratsherr Cord Honsbrok
7. Susanne Schlüter
8. Ratsherr Hans-Hermann Göbbert
9. Ratsherr Dieter Pielhop
10. Henrik Busse
- 11.Olga Krause
- 12.Pascal Senning
13. Ratsherr Carl Eggers
14. Ratsherr Heinrich Seebode

4. Der Samtgemeinderat beschließt, für den **Gesellschafterversammlung der Mittelwe-
ser-Touristik GmbH** folgende Personen als Beisitzer und stellvertretende Beisitzer vor-
zuschlagen:

Mitglieder des Vorstandes
1.SGB Wilfried Imgarten
2.Ratsfrau Larissa Michailoff
3.Ratsherr Bernd Heckmann

Vertreter
1. AV Matthias Sonnwald
2. Ratsfrau Margit Schmidt
3.Ratsherr Rainer Lesemann

5. Der Samtgemeinderat beschließt, für die **Mitgliederversammlung des. Nds. Städte- und Gemeindebundes auf Landes-, Bezirks- und Kreisebene** folgende Personen als Beisitzer und stellvertretende Beisitzer vorzuschlagen:

Mitglieder des Vorstandes
1.SGB Wilfried Imgarten
2. Ratsherr Alfred Plate

Vertreter
1. AV Matthias Sonnwald
2. Ratsherr Klaus Niepel

6. Dokumentationsstelle Pulverfabrik Liebenau e.V.

Der Rat beschließt einstimmig den Beschluss zurückzustellen.

7. Der Samtgemeinderat beschließt, für die Mitwirkung der Samtgemeinde in **sonstigen Einrichtungen und Organen** den Samtgemeindebürgermeister zu bestimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

37 Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en:

TOP 19 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Keine Wortmeldungen

TOP 20 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 NKomVG

Keine Wortmeldungen

25.11.2021

Vorsitzende/r

Protokollführer/in